

A 242
1014

A

Gesangbuch

für

die evangelisch-lutherische Kirche

unveränderter

Augsburgischer Konfession

im

Warschauer Konsistorialbezirk

genehmigt und bestätigt von dem Warschauer Evangelisch-Augsburgischen
Konsistorium.

Preis auf gewöhnlichem Papier ungebunden 75 Kop.

Zweite revidierte Ausgabe.



Warschau.

Verlag der Pastor-Witwen- und Waisenkasse.

In Kommission bei Gustav Sennowald.

A

№ 538.

Со стороны Варшавской Евангелическо-Аугсбургской
Консistoriи къ отпечатанію настоящаго сборника пѣсней
подъ заглавіемъ „Gesangbuch für die evangelisch-lutherische Kir-
che unveränderter Augsburgischer Konfession im Warschauer Kon-
sistorialbezirk," препятствій неимѣется.

Варшава, 22 Марта 1897 года.

Вице-Президентъ Генераль-Суперъ-Интендентъ
Г. Маниціусъ.

Правитель Канцеляріи Е. Мюнке.

Дозволено Цензурою.

Варшава, 1 Апрѣля 1897 года.

V o r w o r t.

Lasset das Wort Christi unter euch reichlich wohnen in aller Weisheit, lehret und vermahnet euch selbst mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen lieblichen Liedern und singet dem Herrn in eurem Herzen. Kolosser 3, 16.

Dieses Wort der heiligen Schrift berechtigt nicht nur, sondern es verpflichtet auch jede Christengemeinde ihre Erbauung nicht allein in den Psalmen, sondern auch in geistlichen lieblichen Liedern zu suchen, nur müssen solche dem Worte Gottes und dem Bekenntnisse der Kirche gemäß sein. Da nun aber in den Evangelisch-Lutherischen Gemeinden des Königreichs Polen bisher verschiedene Gesangbücher mit mancherlei, ja sogar dem Bekenntnisse widersprechenden Richtungen im Gebrauche waren, so ist es erklärlich, daß schon seit Jahren nicht nur unter den Pastoren, sondern auch unter den Gemeindegliedern viele Stimmen laut wurden, die vorhandenen Bücher durch ein gemeinsames, einheitliches zu ersetzen, um dadurch auch das Band des gemeinsamen Glaubens und der Zusammengehörigkeit der Gemeinden klarer zum Bewußtsein zu bringen. Von diesem Gedanken getragen, wurden die Diöcesansynoden im Jahre 1876 darüber einig, ein neues Gesangbuch zusammenzustellen und wählten zu diesem Zwecke aus ihrer Mitte eine Kommission, welche nach erfolgter Bestätigung seitens des Warschauer Evangelisch-Lutherischen Konsistoriums die Arbeit sofort in Angriff nahm. Der leitende Grundsatz dabei war, ein vor allen Dingen bekenntnißmäßiges Gesangbuch mit glaubenstreuen Liedern alter und neuer Zeit, kernhaften Gebeten und sonstigen nützlichen Anhängen den Gemeinden zu bieten. Der Text der Lieder ist mit Beseitigung der sprachlichen Härten wo möglich unverändert geblieben. Manche zu lange Lieder wurden gekürzt, um ganz gesungen werden zu können.

Da nicht bloß die Bedürfnisse des öffentlichen, sondern auch die des häuslichen Gottesdienstes Berücksichtigung gefunden haben, weshalb auch die Liederzahl ziemlich groß ausgefallen ist, so wird dieses Gesangbuch hoffentlich die in vielen Häusern leider vernach-

läßigte und ausgestorbene löbliche Sitte der Vorfahren, täglich bei dem Hausgottesdienste zu singen, wieder neu beleben. Der Herr aber, zu dessen Dienste und Ehren und in dessen Namen dieses Buch gearbeitet worden ist, lege seinen Segen darauf, daß dadurch die Gemeinden erbaut, die Schwachen gestärkt, die Trägen aufgemuntert, die Kranken und Nothleidenden getröstet und die Sterbenden zu einem seligen Abscheiden vorbereitet werden. Das walte Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

Im 300-jährigen Jubeljahr des Konfordinbuches, 1880.

Die Gesangbuchskommission

E. Müller. W. Bernig.

A. Sachs. H. Zander.

F. Wendt. W. P. Angerstein.

Vorwort zur 2. revidierten Ausgabe.

Nachdem bereits 12 Auflagen dieses Gesangbuchs in 112,000 Exemplaren in unsern Gemeinden verbreitet worden sind, wird hiermit eine zweite revidierte Ausgabe den Gemeinden dargeboten, die folgende Veränderungen aufweist: 1) Richtigstellung mancher Ungenauigkeiten, besonders etlicher Auslassungen im Text der Lieder; 2) Aufnahme der Gottesdienstordnung nach der inzwischen ausgearbeiteten und in unsern Gemeinden eingeführten Agende und 3) Aufnahme zweier dieser und eines der livländischen Agende entnommenen Gebete für unser hohes Kaiserhaus. Gottes Segen begleite auch diese neue Ausgabe unseres Gesangbuchs.

Im J. 1893.

Die Gesangbuchskommission.

Inhalt.

Erste Abtheilung.

Liturgische und Sonntagslieder.

1. Liturgische Lieder. Nr. 1—8. 2. Sonntags- und Gottesdienstlieder. Nr. 9—29.

Zweite Abtheilung.

Fest- und Feiertagslieder.

1. Advent. Nr. 30—44. 2. Weihnacht. Nr. 45—63. 3. Jahreschluß und Neujahr. Nr. 64—78. 4. Epiphaniaß. Nr. 79—85. 5. Passion. Nr. 86—114. 6. Oßtern. Nr. 115—135. 7. Chrißti Himmelfahrt. Nr. 136—143. 8. Pfingßen. Nr. 144—160. 9. Trinitatiß. Nr. 161—165. 10. Kirchliche Feiertage: a) Mariä Reinigung. Nr. 166—167. b) Mariä Verkündigung. Nr. 168—169. c) Mariä Heimsuchung. Nr. 170. d) Aposteltage. Nr. 171. e) Johannißtag. Nr. 172—173. f) Michaelißtag. Nr. 174—178. g) Reformationßfeß. Nr. 179—182.

Dritte Abtheilung.

Lieder nach der Ordnung des Katechismus Luthers.

1. Das Geßeß.

(Erßtes Hauptßtüß).

a) Die Gebote zußammen Nr. 183—186. b) Die einzelnen Gebote. Nr. 187—200.